



Einführung

HP Notebookfamilie

Teilenummer des Dokuments: 335398-041

September 2003

Dieses Handbuch beschreibt, wie Sie Hardware und Software einrichten, die neusten Versionen der HP Software finden und installieren sowie zusätzliche Informationen und Unterstützung erhalten. Das Handbuch erläutert die außen sichtbaren Merkmale des Notebooks.

© 2003 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Das SD Logo ist eine Marke.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt und den Services gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Handbuch.

Einführung

HP Notebookfamilie

Referenznummer: zv5000/zx5000

Erste Ausgabe: September 2003

Teilenummer des Dokuments: 335398-041

Inhaltsverzeichnis

1 Einrichten von Hardware und Software

Einrichten der Hardware	1-1
Einrichten der Software	1-6
Installieren optionaler Software.	1-7
Auswählen der regionalen Einstellungen	1-7
Auswählen der Bildeinstellungen	1-8
Schützen des Notebooks	
vor Überspannungen	1-8
Schützen des Notebooks vor Viren	1-8
Ausschalten des Notebooks	1-9
Sicheres Verwenden des Notebooks	1-9

2 Weitere Informationen, Hilfe und Updates

Verwenden der Documentation Library CD	2-1
Verwenden des Hilfe-	
und Supportcenters.	2-2
Technische Kundenunterstützung	2-4
Rufnummern der Kundenunterstützung	2-4
Vorbereiten eines Anrufs	
bei der Technischen Kundenunterstützung	2-4
Installieren der Standardversion	
eines Betriebssystems.	2-5

3 Notebookmerkmale

Merkmale	3-1
Display	3-1
Touchpad	3-2
Oberseite	3-3
Betriebsanzeigen	3-3
Tastatur- und Laufwerkanzeigen	3-4
Bedienelemente für die Stromversorgung und Lautstärke	3-5
Quick Launch-Tasten und Tasten auf der Tastatur	3-7
Funktionstasten und Tasten auf dem Ziffernblock	3-8
Ansicht der Vorderseite	3-9
Ansicht der Rückseite	3-11
Linke Seite	3-12
Rechte Seite	3-14
Unterseite	3-16

Index

Einrichten von Hardware und Software

Einrichten der Hardware

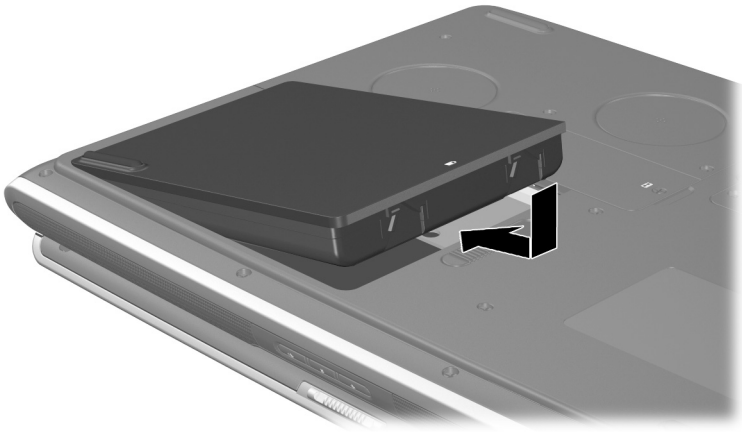
ACHTUNG: So stellen Sie sicher, dass die korrekten Treiber geladen werden, bzw. verhindern, dass Dateien oder Komponenten bei der Ersteinrichtung beschädigt werden:

- Richten Sie das Notebook nicht ein, während es in einer optionalen HP Notebook Docking Station angedockt ist.
 - Betreiben Sie das Notebook bei der Ersteinrichtung nicht mit Akkustrom, sondern über eine externe Wechselstromquelle.
-

So richten Sie die Notebook-Hardware ein:

1. Setzen Sie den Akku ein:

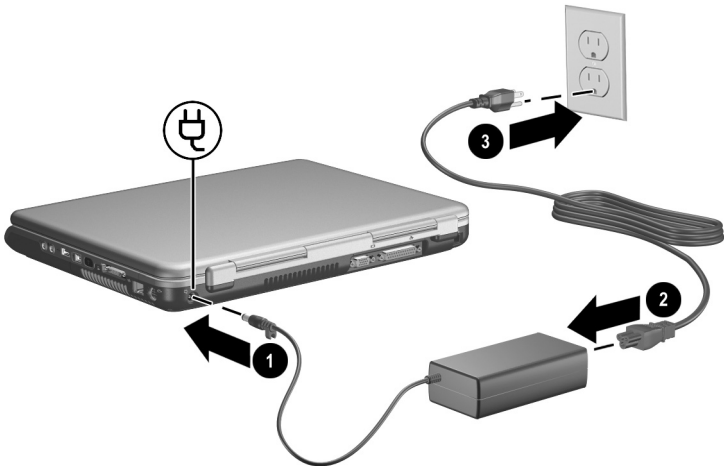
- a. Drehen Sie das Notebook um, und richten Sie den Akku am Akkufach des Notebooks aus.
- b. Schieben Sie den Akku bis zum Anschlag in das Akkufach ein. (Weitere Informationen über Akkus finden Sie im *Hardwarehandbuch*, Kapitel „Akkus“, auf der *Documentation Library* CD.)



Einsetzen des Akkus

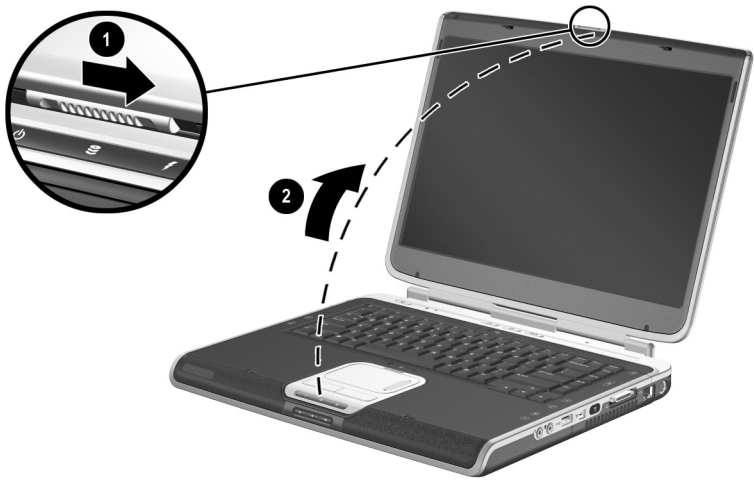
2. Schließen Sie das Notebook an die Wechselstromquelle an:

- a. Stellen Sie das Notebook auf eine ebene Fläche in der Nähe einer Steckdose.
- b. Schließen Sie das Kabel des Netzteils an den Netzanschluss am Notebook ❶ an.
- c. Schließen Sie das Netzkabel ❷ an das Netzteil an. (Netzkabel und Netzadapter können sich von Region zu Region bzw. Land zu Land unterscheiden.)
- d. Stecken Sie den Netzstecker ❸ in eine Steckdose. (Steckdosen können sich von Region zu Region bzw. Land zu Land unterscheiden.)



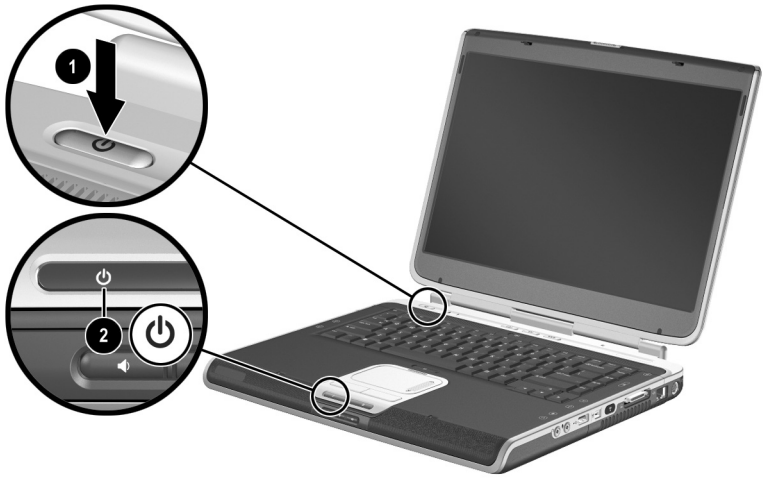
Anschließen des Notebooks an die Wechselstromquelle

3. Öffnen Sie das Notebook, indem Sie die Display-Entriegelung ❶ zurückschieben und das Display ❷ anheben.



Öffnen des Notebooks

4. Schalten Sie das Notebook ein, indem Sie den Betriebsschalter ❶ betätigen. Die Betriebs-/Standbyanzeige leuchtet auf ❷.



Einschalten des Notebooks

Nach dem Einschalten des Notebooks geschieht Folgendes:

- Die Eingabeaufforderung für das Software-Setup wird auf dem Display angezeigt.
- Die Akkuanzeige leuchtet, während der Akku aufgeladen wird, und erlischt, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.

Einrichten der Software

Auf dem Bildschirm wird eine Aufforderung zum Einrichten der Software angezeigt, wenn das Notebook zum ersten Mal eingeschaltet wird. Lesen Sie zunächst den nachstehenden Warnhinweis und die übrigen Informationen zur Installation in diesem Kapitel, bevor Sie auf die Eingabeaufforderung eingehen und den Online-Anleitungen folgen.



ACHTUNG: So vermeiden Sie beschädigte Dateien und stellen sicher, dass während des Software-Setups die richtigen Gerätetreiber installiert werden:

- Trennen Sie das Notebook nicht vom Stromnetz.
 - Schalten Sie das Notebook nicht aus.
 - Entfernen Sie keine Laufwerke, und setzen Sie keine Laufwerke ein.
-
- Wenn Sie mit dem Einrichten der Software begonnen haben, müssen Sie das gesamte Verfahren ohne Unterbrechung durchlaufen. Die Dauer des Setup ist unterschiedlich.
 - Gehen Sie sorgfältig vor, wenn Sie aufgefordert werden, eine Sprache auszuwählen. Die Sprachen, die Sie nicht auswählen, werden aus dem System gelöscht und können während der Installation nicht wiederhergestellt werden.
 - Wenn Sie aufgefordert werden, die Lizenzvereinbarung für Endkunden (End User License Agreement, EULA) zu akzeptieren, müssen Sie *Akzeptieren* wählen, um mit dem Software Setup fortfahren zu können.

Installieren optionaler Software

Software von Fremdherstellern oder bereits geladene Utilities können Sie jederzeit installieren, nachdem die Ersteinrichtung abgeschlossen ist.

- Hinweise zur Installation von Anwendungen von Fremdherstellern finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.
- Zum Installieren einer bereits geladenen Anwendung wählen Sie *Start > Alle Programme > Software Setup*. Daraufhin wird ein Setup-Assistent geladen. Eine Liste von Anwendungen wird angezeigt. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie installieren möchten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.



Sie können die Beschreibungen und die Speicherplatzanforderungen bereits geladener Utilities einsehen, ohne sie zu installieren. Wählen Sie zu diesem Zweck *Start > Alle Programme > Software Setup*. Nachdem Sie die Utility-Informationen eingesehen haben, klicken Sie auf *Cancel* (Abbrechen).

Auswählen der regionalen Einstellungen

Die Spracheinstellungen für die Tastatur und andere regionale Einstellungen, wie beispielsweise Uhrzeit-, Datums- und Währungsformat, werden im Betriebssystem festgelegt. Sie können auf die regionalen Einstellungen zugreifen, indem Sie auf *Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Datums-, Zeit-, Sprach- und Regionaleinstellungen* klicken.

Informationen über das Auswählen von regionalen Einstellungen erhalten Sie, indem Sie das Fenster *Regionale Einstellungen* öffnen und dann die Kontexthilfe verwenden. Klicken Sie zum Verwenden der Kontexthilfe auf die Schaltfläche mit dem Fragezeichen rechts oben im Fenster, und wählen Sie dann ein Element aus. Eine Definition, eine Erklärung oder eine Anleitung wird angezeigt.

Auswählen der Bildschirmeinstellungen

Wenn Sie mehrere Elemente auf dem Bildschirm anzeigen oder die Größe der eingeblendeten Elemente ändern möchten, ändern Sie die Einstellung der Bildschirmauflösung in Ihrem Betriebssystem. Sie können auf die Einstellungen der Bildschirmauflösung zugreifen, indem Sie *Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Symbol Darstellung und Designs > Bildschirmauflösung ändern > Registerkarte Einstellungen* auswählen.

Schützen des Notebooks vor Überspannungen

So schützen Sie das Notebook vor den Überspannungen, die durch eine unzuverlässige Stromversorgung oder ein Gewitter verursacht werden können:

- Stecken Sie das Netzkabel des Notebooks in einen optionalen, hochwertigen Überspannungsableiter.
- Versehen Sie das Kabel, das Modem und Telefonbuchse verbindet, mit einem Überspannungsableiter.
- Betreiben Sie das Notebook während eines Gewitters mit Akkustrom, oder schalten Sie das Notebook aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

Überspannungsableiter sind bei den meisten Fachhändlern für Computer oder elektronisches Zubehör erhältlich.

Schützen des Notebooks vor Viren

Wenn Sie das Notebook für den E-Mail-Versand, den Netzwerk- oder den Internetzugang verwenden, setzen Sie es der Gefahr der Infizierung durch Viren aus. Computerviren können das Betriebssystem, Anwendungen oder Utilities außer Funktion setzen oder zu deren anormalem Verhalten führen. Antivirensoftware kann die meisten Viren erkennen, zerstören und, in den meisten Fällen, den durch sie verursachten Schaden reparieren.

Auf einigen Notebookmodellen ist die Software Norton AntiVirus vorinstalliert. Weitere Informationen über die Verwendung der Software erhalten Sie wie folgt:

- Rufen Sie die Online-Hilfedatei innerhalb der Norton AntiVirus Software auf.
- Öffnen Sie online auf dem Notebook das Hilfe und Supportcenter, indem Sie *Start > Hilfe und Support* wählen.

Damit Antivirensoftware Schutz vor neu entdeckten Viren bieten kann, muss diese regelmäßig aktualisiert werden. Weitere Informationen über Viren-Updates für die Software Norton AntiVirus finden Sie auf der Website des Herstellers unter <http://www.symantec.com>.

Ausschalten des Notebooks

Verwenden Sie nach Möglichkeit eines der folgenden Windows Verfahren zum Herunterfahren des Notebooks:

So schalten Sie das Notebook aus:

» Wählen Sie *Start > Beenden > Herunterfahren*.

Informationen zur Energieeinsparung, zum Festlegen von Energiespareinstellungen und zur Verwendung des Standbymodus und Ruhezustands finden Sie auf der *Documentation Library* CD im *Softwarehandbuch* im Kapitel „Stromversorgung“.

Sicheres Verwenden des Notebooks

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Sicherheits- und Zulassungsinformationen sowie Anleitungen zum Schutz des Notebooks vor elektrostatischer Entladung finden Sie auf der *Documentation Library* CD unter *Sicherheits- und Zulassungshinweise*. Diese CD wird mit dem Notebook ausgeliefert.



VORSICHT: So verringern Sie die Gefahr von Stromschlägen und Geräteschäden:

- Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose ein, die jederzeit problemlos zugänglich ist.
- Sie können die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Falls ein Netzkabel mit drei Adern und einem Stecker mit Erdungskontakt geliefert wird, stecken Sie das Kabel in eine geerdete Netzsteckdose ein. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Erdungskontakt des Netzkabels. Der Erdungskontakt erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.



VORSICHT: Um das Risiko von Verletzungen zu vermeiden, lesen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*. Dieses Handbuch enthält Hinweise für Computeranwender zum sachgemäßen Einrichten des Arbeitsplatzes und zur richtigen Haltung, zur Gesundheit und zu den Arbeitsgewohnheiten. Außerdem liefert es wichtige Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit. Sie finden das Handbuch im Internet unter <http://www.hp.com/ergo>, auf der Festplatte oder auf der mit dem Produkt gelieferten *Documentation Library* CD.



VORSICHT: Dieses Notebook ist für die Ausführung anspruchsvoller Anwendungen bei voller Leistung ausgelegt. Wegen des erhöhten Stromverbrauchs ist es ganz normal, dass sich das Notebook warm oder heiß anfühlt, wenn es längere Zeit verwendet wird. Um mögliches Unwohlsein oder Verbrennungen zu vermeiden, dürfen Sie die Lüftungsschlitze nicht abdecken und das Notebook nicht für längere Zeit auf dem Schoß verwenden. Das Notebook entspricht den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, die durch den internationalen Standard für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik (IEC 60950) definiert sind.

Weitere Informationen, Hilfe und Updates

Verwenden der Documentation Library CD

Weitere Informationen über das Notebook finden Sie auf der *Documentation Library* CD. Die *Documentation Library* CD, die zum Lieferumfang aller Modelle gehört, enthält die in der folgenden Liste aufgeführten Handbücher. Weitere Handbücher, z. B. Anleitungen zur Verwendung eines optionalen WLAN-Geräts, werden mit bestimmten Modellen ausgeliefert.

- *Hardwarehandbuch* – Enthält Informationen speziell für Ihr Notebook. Dieses Handbuch umfasst eine illustrierte Beschreibung aller Komponenten an den Außenseiten sowie Beschreibungen der Schritte zum Auswechseln von Akkus, Verwenden von Tastaturmerkmalen und Laufwerken, Anschließen von externen Geräten und Aufrüsten des Notebooks.
- *Softwarehandbuch* – Beschreibt Software und Details von Energie- und Sicherheitsmerkmalen.
- *Modem und Netzwerk* – Enthält Details zu Modemverbindungen und -geräten.
- *Wartung sowie Tipps für Reise und Versand* – Erläutert die Schritte für die Wartung des Notebooks und enthält Hinweise zur Nutzung des Notebooks im Ausland.
- *Fehlerbeseitigung* – Enthält Lösungen für allgemeine Probleme, auf die Benutzer stoßen können.

- *Sicherheits- und Zulassungshinweise* – Enthält Informationen zu nationalen Behörden.
- *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* – Beschreibt, wie Sie am besten eine sichere und angenehme Arbeitsumgebung schaffen, und enthält Ergonomie- und Sicherheitshinweise.

So zeigen Sie ein Handbuch an:

1. Legen Sie die *Documentation Library* CD in ein CD-Laufwerk ein.
2. Wählen Sie das Handbuch, das Sie lesen möchten, im Reference Library-Menü aus.
3. Akzeptieren Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Lizenzvereinbarung für Adobe Acrobat Reader, oder installieren Sie Acrobat Reader gemäß den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden des Hilfe- und Supportcenters

Das auf Ihrem Notebook installierte Hilfe und Supportcenter stellt eine umfassende Online-Informationsquelle dar. Sie finden dort Informationen darüber, wie Sie einen HP Supportmitarbeiter kontaktieren, die neuesten Softwaretreiber-Updates und Produktinformationen herunterladen, und erfahren mehr über die Verwendung und Wartung Ihres Notebooks.

Hier können Sie unter anderem Folgendes ausführen:

- Informationen über die Verwendung der Software-Tools zur Bearbeitung Ihrer Lieblings-Musikdateien, Videos, Spiele und Fotos (bestimmte Modelle) abrufen.
- Informationen über Windows XP zum Anpassen des Notebooks abrufen.
- Das Notebook für die Nutzung im Netzwerk und für die Internet-Kommunikation einrichten.

- Mit Hilfe von Verwaltungs-Tools Bereiche wie Kennwörter, Datensicherung, Systemwiederherstellung und Benutzerkonten verwalten.
- Die Nutzung von Druck- und Faxfunktionen, Leistungs- und Wartungs-Tools sowie die Installation und Konfiguration neuer Hardware erlernen.
- Häufiger mit dem Notebook auftretende Probleme suchen und beheben.
- Notebook-Dateien mit der Software Norton AntiVirus schützen.
- Änderungen am Notebook mit der Systemwiederherstellung rückgängig machen.
- Leistung von Festplatte und Akku verbessern.
- Um zusätzliche Hilfe zu erhalten, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung, oder verwenden Sie *Remoteunterstützung*.
- Die neuesten Treiber, Utilities, Software-Updates und Produktdokumentation für Ihr Notebook herunterladen.
- Tools zum Einsehen von Notebook-Informationen und Erkennen von Problemen anzeigen.
- Das Notebook mit Windows Update auf dem aktuellsten Stand halten.
- Kompatible Hard- und Software finden.

So greifen Sie online auf das Hilfe- und Supportcenter zu:

1. Drücken Sie die Tastenkombination **Fn+F1**, oder wählen Sie *Start > Hilfe und Support*.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display, um die benötigte Funktion des Online-Hilfe- und Supportcenters auszuwählen.

Technische Kundenunterstützung

Rufnummern der Kundenunterstützung

Wenn Sie auf ein Problem stoßen, das Sie online mit dem auf dem Notebook installierten Hilfe- und Supportcenter oder der mit dem Notebook gelieferten Dokumentation nicht lösen können, müssen Sie sich unter Umständen an HP wenden. Eine Liste der Telefonnummern der Kundenunterstützung weltweit oder die Adresse einer HP Niederlassung in Ihrer Nähe erhalten Sie auf einem der folgenden Wege:

- Wählen Sie *Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Leistung und Wartung > Symbol System*. Wählen Sie im unteren Bereich des Fensters *Systemeigenschaften* die Schaltfläche *Supportinformationen*.
- Hinweise, wie Sie ein HP Customer Care Center erreichen, finden Sie in der mit dem Notebook gelieferten Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit).
- Sie können auch die HP Website unter der folgenden Adresse besuchen:

<http://www.hp.com/support>

Vorbereiten eines Anrufs bei der Technischen Kundenunterstützung

Um möglichst schnell zu einer Lösung für Ihr Problem zu gelangen, sollten Sie bei einem Anruf das Notebook sowie folgende Informationen bereit halten:

- Produktnamen, Seriennummer und Produktnummer finden Sie auf dem Serviceetikett auf der Unterseite des Notebooks.
- Kaufdatum auf der Rechnung
- Bedingungen, unter denen das Problem auftrat.
- Alle angezeigten Fehlermeldungen.
- Versions- und Registrierungsnummer des Betriebssystems.

- Sie können die Versions- und Registrierungsnummer des Betriebssystems anzeigen, indem Sie *Start > Symbol System > Registerkarte Allgemein* wählen.
- Marke und Modell eines optionalen Druckers.

Installieren der Standardversion eines Betriebssystems

Ein auf dem Notebook oder auf CD geliefertes Windows Betriebssystem wird von HP optimiert, um die Gesamtleistung des Systems zu verbessern. HP rät davon ab, anstelle dieses Betriebssystems eine Standardversion zu installieren.



ACHTUNG: Wenn Sie die Standardversion des Betriebssystems installieren, erlischt die Garantie für Ihr Notebook.

Notebookmerkmale

Merkmale

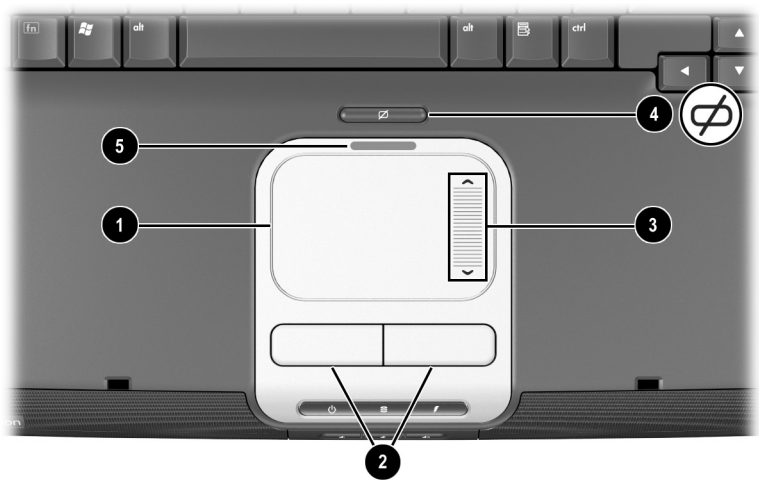
Die Merkmale Ihres Notebooks können sich je nach geografischer Region und nach Modell unterscheiden. Die folgenden Abbildungen veranschaulichen die außen sichtbaren Merkmale, die standardmäßig zum Lieferumfang der meisten Notebookmodelle gehören. Verwenden Sie die zu Ihrem Notebook passende Abbildung.

Display



Komponente	Beschreibung
Display-Entriegelungsschieber	Zum Öffnen des Notebooks.

Touchpad



Komponente	Beschreibung
1 Touchpad*	Zum Bewegen des Zeigers und Auswählen und Aktivieren von Objekten auf dem Bildschirm.
2 Linke und rechte Touchpad-Taste	Diese Tasten haben dieselbe Funktion wie die linke und rechte Taste einer externen Maus.
3 Touchpad-Scroll-Pad	Funktioniert wie das Rad einer externen Maus und ermöglicht den Bildlauf nach oben oder unten.
4 Touchpad-Ein/Aus-Schalter	Zum Ein- und Ausschalten des Touchpad.
5 Touchpad-LED	Leuchtet: Touchpad ist aktiviert.

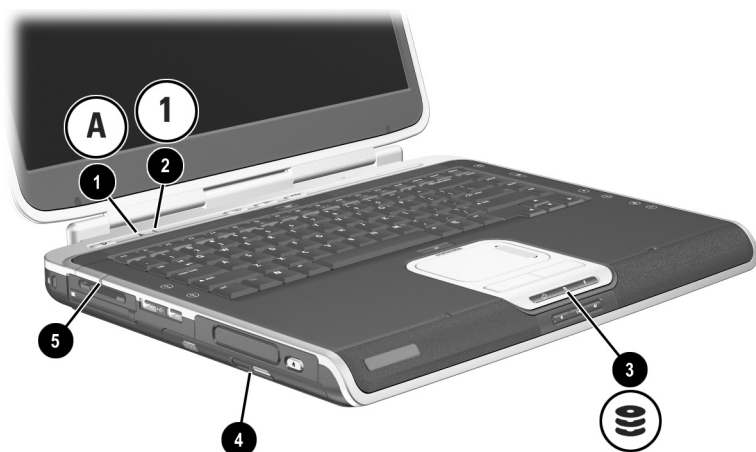
Oberseite

Betriebsanzeigen



Komponente	Beschreibung
❶ Betriebsanzeige	<p>Leuchtet: Das Notebook ist eingeschaltet.</p> <p>Blinkt: Das Notebook befindet sich im Standbymodus.</p> <p>Aus: Das Notebook ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.</p>
❷ Betriebs-/Standbyanzeige	<p>Leuchtet: Das Notebook ist eingeschaltet.</p> <p>Blinkt: Das Notebook befindet sich im Standbymodus.</p> <p>Aus: Das Notebook ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.</p>
❸ Akkuanzeige	<p>Leuchtet: Der Akku wird geladen.</p> <p>Blinkt: Der Akku hat einen Low-Battery-Modus erreicht.</p> <p>Aus: Das Notebook wird mit Netzstrom versorgt und der Akku ist entweder vollständig geladen oder nicht installiert, oder das Notebook ist nicht an Netzstrom angeschlossen.</p>


Tastatur- und Laufwerkanzeigen



Komponente	Beschreibung
❶ LED für die Feststelltaste	Leuchtet: Die Feststelltaste ist aktiviert.
❷ LED für die Num-Taste	Leuchtet: Die Num-Taste bzw. der interne Ziffernblock ist aktiviert.
❸ IDE-LED (Integrated Drive Electronics); auch als Aktivitätsanzeige für die Festplatte bzw. das optische Laufwerk bezeichnet	Leuchtet: Auf den Schacht mit der internen Festplatte oder dem optischen Laufwerk wird gerade zugegriffen.
❹ LED für das optische Laufwerk	Leuchtet: Auf den Schacht mit dem optischen Laufwerk wird gerade zugegriffen.
❺ LED für 5-in-1-Steckplatz für digitale Medien (bestimmte Modelle).	Leuchtet: Im Steckplatz erfolgt ein Zugriff auf ein optionales digitales Medium.

Bedienelemente für die Stromversorgung und Lautstärke



Komponente	Beschreibung
❶ Betriebsschalter*	<p>Wenn das Notebook:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um das Notebook einzuschalten. ■ eingeschaltet ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Ruhezustand einzuleiten. ■ im Standbymodus ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus zu beenden. ■ im Ruhezustand ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Ruhezustand zu beenden. <p> Wenn das System nicht mehr reagiert und die Windows Verfahren zum Herunterfahren nicht verwendet werden können, halten Sie die Taste mindestens vier Sekunden lang gedrückt, um das Notebook auszuschalten.</p>

(Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
② Lautstärketasten (3)	<p>Zum Verringern oder Erhöhen der Lautstärke oder Aktivieren der Stummschaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die linke Taste, um die Lautstärke zu verringern. ■ Drücken Sie die mittlere Taste, um die Lautsprecher stummzuschalten oder wieder zu aktivieren. ■ Drücken Sie die rechte Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.
<p>* In dieser Tabelle sind die Standardeinstellungen beschrieben. Informationen zum Ändern der Funktion des Betriebs- oder Displayschalters finden Sie auf der <i>Documentation Library</i> CD im <i>Softwarehandbuch</i> im Kapitel „Stromversorgung“.</p>	

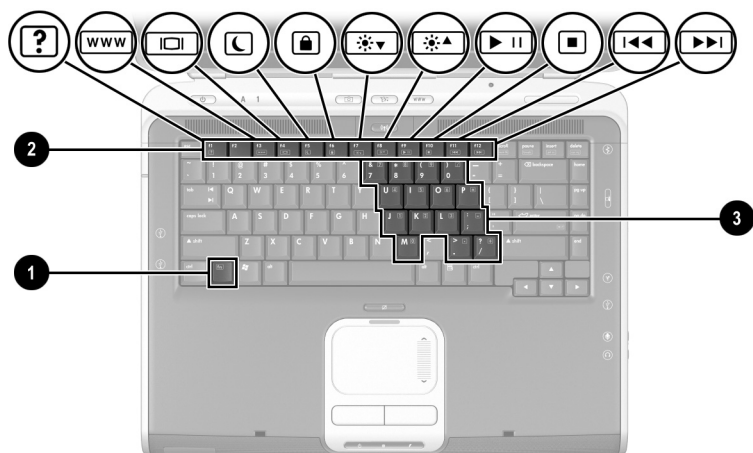
Quick Launch-Tasten und Tasten auf der Tastatur



Oberseite: Quick Launch-Tasten und Tasten auf der Tastatur

❶ Quick Launch-Tasten: Bild, Medien und Internet	<p>Von links nach rechts: Drei programmierbare Tasten ermöglichen, mit nur einem Tastendruck auf den Ordner „Eigene Bilder“, eine Multimediaanwendung und das Internet zuzugreifen.</p> <p>Das Symbol auf jeder Taste stellt das Standardziel dar. Die Tasten können so programmiert werden, dass sie auf andere Ziele verweisen.</p>
❷ Wireless-Ein/Aus-Taste	Zum Ein-/Ausschalten optionaler, interner WLAN-Geräte.
❸ Windows Logo-Taste	Zeigen das Windows Start-Menü an.
❹ Anwendungstaste	Zum Einblenden des Kontextmenüs für Objekte unter dem Zeiger.

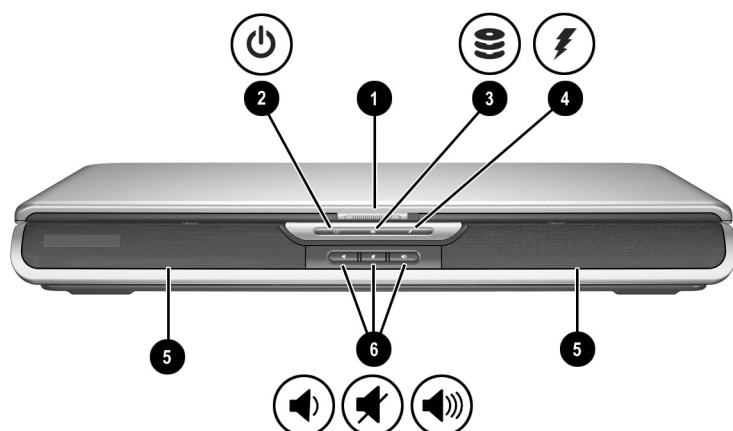
Funktionstasten und Tasten auf dem Ziffernblock



Komponente	Beschreibung
❶ Fn-Taste	Führt in Kombination mit einer Funktionstaste weitere System- und Anwendungsfunktionen aus. Zum Beispiel wird durch Drücken von Fn+F8 die Displayhelligkeit erhöht.
❷ Funktionstasten (11)	Führen System- und Anwendungsfunktionen aus. In Kombination mit der Fn -Taste führen die Funktionstasten F1 bis F12 weitere Funktionen aus. (Die Funktionstaste F2 wird nicht verwendet.*)
❸ Ziffernblocktasten (15)*	Können wie die Tasten auf einem externen Ziffernblock verwendet werden.

*Siehe Kapitel „Touchpad und Tastatur“ im *Hardwarehandbuch* auf der *Documentation Library* CD.

Ansicht der Vorderseite

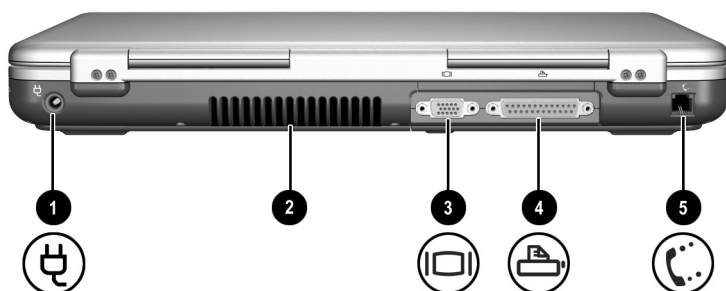


Komponente	Beschreibung
① Display-Entriegelungsschieber	Zum Öffnen des Notebooks.
② Betriebs-/Standbyanzeige	<p>Leuchtet: Das Notebook ist eingeschaltet.</p> <p>Blinkt: Das Notebook befindet sich im Standbymodus.</p> <p>Aus: Das Notebook ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.</p>
③ IDE-LED (Integrated Drive Electronics); auch als Aktivitätsanzeige für die Festplatte bzw. das optische Laufwerk bezeichnet	<p>Leuchtet: Auf den Schacht mit der internen Festplatte oder dem optischen Laufwerk wird gerade zugegriffen.</p>

(Fortsetzung)

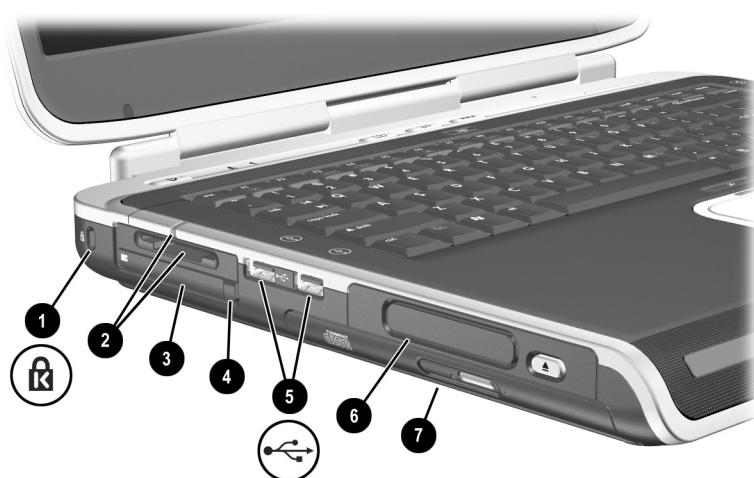
Komponente	Beschreibung
④ Akkuanzeige	Leuchtet: Der Akku wird geladen. Blinkt: Der Akku hat einen Low-Battery-Modus erreicht. Aus: Das Notebook wird mit Netzstrom versorgt und der Akku ist entweder vollständig geladen oder nicht installiert, oder das Notebook ist nicht an Netzstrom angeschlossen.
⑤ Stereolautsprecher (2)	Erzeugen Stereoklang.
⑥ Lautstärke- und Stummschaltasten (3)	Zum Verringern oder Erhöhen der Lautstärke oder Aktivieren der Stummschaltung: <ul style="list-style-type: none">■ Drücken Sie die linke Taste, um die Lautstärke zu verringern.■ Drücken Sie die mittlere Taste, um die Lautsprecher stummzuschalten oder wieder zu aktivieren.■ Drücken Sie die rechte Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.

Ansicht der Rückseite



Komponente	Beschreibung
① Gleichstromanschluss	Zum Anschließen eines Netzteils.
② Entlüftungsschlitze	<p>Sorgt für die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. Weitere Lüftungsschlitze befinden sich an der Unterseite des Notebooks.</p> <p>⚠ Decken Sie den Lüftungsschlitze nicht ab; andernfalls kann es zu einer Überhitzung kommen. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch feste Objekte, wie einen Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Bettwäsche und Kleidung.</p>
③ Anschluss für externen Monitor	Zum Anschließen eines optionalen externen Monitors oder Tageslichtprojektors.
④ Paralleler Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen parallelen Geräts (z. B. Drucker).
⑤ RJ-11-Buchse	Zum Anschließen des Modemkabels.

Linke Seite

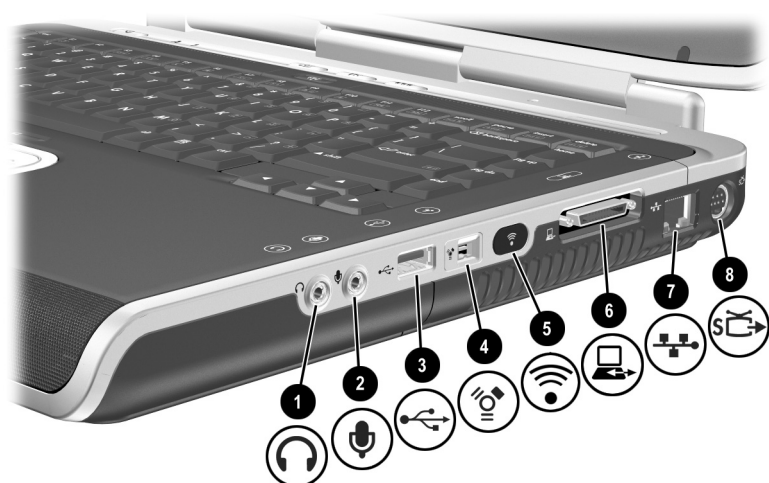


Komponente	Beschreibung
① Öffnung für die Diebstahlsicherung	Zum Befestigen eines optionalen Sicherheitskabels am Notebook.
② 5-in-1-Steckplatz für digitale Medien und LED (bestimmte Modelle)	Unterstützt optionale digitale Medien in fünf Formaten: SD, MMC, SmartMedia, Memory Stick und Memory Stick Pro. Leuchtet: Im Steckplatz erfolgt ein Zugriff auf ein digitales Medium.
③ PC Card-Steckplatz	Unterstützt eine optionale 32-Bit (CardBus) oder 16-Bit PC Card vom Typ I oder Typ II.
④ PC Card-Auswurf Taste	Wirft eine optionale PC Card aus dem PC Card-Steckplatz aus.

(Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
⑤ USB-Anschlüsse (2)	Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts (z. B. Drucker).
⑥ Drei Laufwerk-konfigurationen: optionale Digital Bay, optionales Diskettenlaufwerk, kein Laufwerk	Digital Bay: Unterstützt ein optionales HP USB Digital Drive im Taschenformat. Diskettenlaufwerk: Unterstützt 1,4-MB-Standard-Disketten. Kein Laufwerk: Kein Laufwerkschacht installiert.
⑦ Eine von vier Konfigurationen für den Schacht für optische Laufwerke	CD-ROM-, DVD-ROM-, DVD+RW- oder kombiniertes DVD/CD-RW-Laufwerk. DVD+RW-Laufwerke und kombinierte DVD/CD-RW-Laufwerke können auf beschreibbare CDs und DVDs schreiben. (Laufwerktyp je nach Modell.)

Rechte Seite

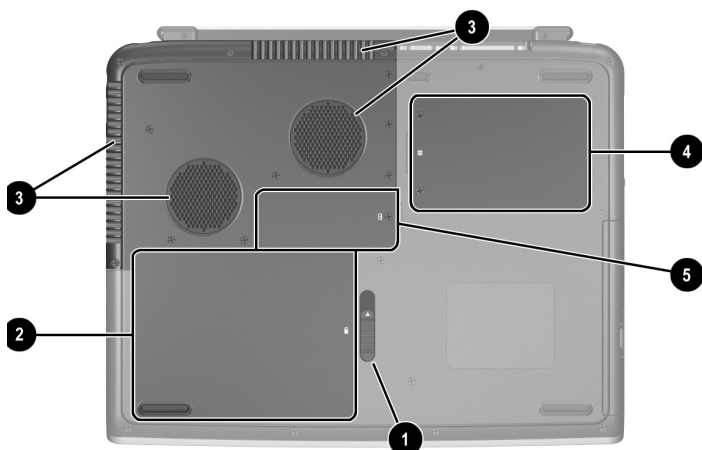


Komponente	Beschreibung
❶ Audioausgang/ Kopfhörerbuchse	Zum Anschließen eines optionalen Geräts: Kopfhörer, Sprechgarnitur oder Stereo-Aktivlautsprecher. Ebenso zum Anschließen der Audiofunktion eines Audio-/Videogeräts, z. B. TV-Gerät oder Videorecorder.
❷ Audioeingang/ Mikrofonbuchse	Zum Anschließen eines externen Mikrofons.
❸ USB-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts (z. B. Drucker).
❹ 1394-Anschluss (bestimmte Modelle)	Zum Anschluss eines optionalen IEEE 1394-Geräts, z. B. eines Camcorders.
❺ Infrarotanschluss (bestimmte Modelle)	Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen dem Notebook und einem optionalen IrDA-kompatiblen Gerät her.

(Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
⑥ Docking-Anschluss	Zum Anschluss einer optionalen HP Notebook Docking Station.
⑦ RJ-45-Netzbuchse	Zum Anschließen eines optionalen Netzkabels.
⑧ S-Video-Ausgangsbuchse	Zum Anschließen eines optionalen S-Videoegeräts, z. B. eines TV-Geräts, Videorecorders, Camcorders, Tageslichtprojektors oder einer Video Capture-Karte.

Unterseite



Komponente	Beschreibung
1 Akku-Entriegelungsschieber	Zur Freigabe des primären Akkus aus dem Akkufach.
2 Akkufach	Nimmt den Akku auf. (Akkutyp und Art der Auslieferung richten sich nach dem Modell.)
3 Entlüftungsschlitze	Sorgt für die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. <div> <div>△</div> <div> <p>Decken Sie den Lüftungsschlitze nicht ab; andernfalls kann es zu einer Überhitzung kommen. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch feste Objekte, wie einen Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Bettwäsche und Kleidung.</p> </div> </div>
4 Festplattenschacht	Enthält die primäre Festplatte.
5 Speicherfach	Enthält zwei Speichersteckplätze; einer davon ist verfügbar für ein optionales 128-MB-, 256-MB-, 512-MB- oder 1024-MB-Speichererweiterungsmodul. Je nach Notebookmodell ist der Speichersteckplatz bei Auslieferung mit einem austauschbaren Speichermodul bestückt oder leer.

Index

A

- Adobe Acrobat Reader 2–2
- Akku
 - Anzeige 1–5
 - Einsetzen 1–2
- Akkuanzeige 3–3, 3–10
- Akku-Entriegelungsschieber 3–16
- Anschlüsse
 - 1394 3–14
 - Docking 3–15
 - Externer Monitor 3–11
 - Gleichstrom 1–3, 3–11
 - Parallel 3–11
 - USB 3–13, 3–14
 - Siehe auch* Buchsen;
Infrarotschnittstelle
- Antivirensoftware 1–9
- Anzeigen
 - Akku 1–5, 3–3, 3–10
 - Betrieb/Standby 1–5, 3–3, 3–9
 - Feststelltaste 3–4
 - IDE 3–4, 3–9
 - Num-Modus 3–4

B

- Betriebsschalter 1–5
- Bildschirmeinstellungen 1–8

Buchsen

- Kopfhörer 3–14
- Mikrofon 3–14
- RJ-11, Telefon 3–11
- RJ-45, Netzwerk 3–15
- S-Video-Ausgang 3–15

D

- Diebstahlsicherung, Öffnung 3–12
- Digitale Medien, Steckplatz 3–12
- Diskettenlaufwerk
 - Position 3–13
- Display 3–1
 - Einstellungen 1–8
 - Entriegelungsschieber 1–4, 1–5
 - Komponente, Position 3–1
 - Öffnen 1–4, 1–5
- Docking-Anschluss 3–15
- Documentation Library* CD 2–2

E

- Ein-/Ausschalten
 - des Notebooks 1–5, 1–9
- Energiefunktionen
 - Betriebs-/
Standbyanzeige 3–3, 3–9
 - Betriebsschalter 3–5
 - LEDs, Position 3–3

Entlüftungsschlitze 3–11, 3–16
Entriegelungsschieber 1–4, 1–5
Externer Monitor, Anschluss 3–11

F

FCC-Hinweis 1–9
Fehlerbeseitigung, Handbuch 2–1
Festplattenschacht 3–16
Feststelltaste, LED 3–4
Funktionstasten 3–8

G

Gleichstromanschluss 1–3

H

*Handbuch für sicheres
und angenehmes Arbeiten* 2–2
Hardware
 Displaykomponenten 3–1
 Linke Seite,
 Komponenten 3–12
 Oberseite, Komponenten 3–3
 Rechte Seite,
 Komponenten 3–14, 3–15
 Rückseite, Komponenten 3–11
 Vorderseite, Komponenten 3–9
Hardwarehandbuch 2–1
Hilfe- und Supportcenter 2–2

I

IDE-LED 3–4, 3–9
Infrarotschnittstelle
 Position 3–14
 Siehe auch Anschlüsse;
 Buchsen

K

Kabel
 Netzteil 3–11
Kontakt
 Support 2–3
 Technische
 Kundenunterstützung 2–3
Kopfhörerbuchse 3–14
Kundenunterstützung 2–4

L

Laufwerke
 Diskette 3–13
 HP USB Digital Drive 3–13
 Optisch 3–13
Lautsprecher
 Interne
 Stereolautsprecher 3–10
Linke Seite, Komponenten 3–12
Lizenz, Software 1–6
Lizenzvereinbarung für
 Endkunden 1–6
Lüftungsschlitze 3–11, 3–16

M

Merkmale 3–1
Mikrofonbuchse 3–14
Modem und Netzwerk,
 Handbuch 2–1

N

Netzkabel 1–3
Netzteil 1–3
Norton AntiVirus 1–9
Num-Taste, LED 3–4

O

Oberseite, Komponenten 3–3
Öffnen des Notebooks 1–4, 1–5
Optische Laufwerke,
 Schachtkonfigurationen 3–13

P

Paralleler Anschluss,
 Position 3–11
PC Card 3–12
Probleme
 und deren Beseitigung 2–1

Q

Quick Launch-Tasten
 Funktion 3–7

R

Rechte Seite,
 Komponenten 3–14, 3–15
Regionale Einstellungen 1–7
RJ-11-Telefonbuchse 3–11
RJ-45-Netzwerkbuchse 3–15
Ruhezustand
 Beenden 3–5
 Einleiten 3–5

S

Schacht
 für optische Laufwerke 3–13
Schutz vor Viren 1–9
Serviceetikett 2–4
Sicherheitsüberlegungen 1–8
Software
 Adobe Acrobat Reader 2–2
 Antivirus 1–9
 Installieren 1–7
 Lizenz 1–6

 Norton AntiVirus 1–9
 Platzanforderungen 1–7
 Setup 1–6
 Software Setup, Utility 1–7
Software Setup, Utility 1–7
Softwarehandbuch 2–1
Speicherfachposition 3–16
Sprachen 1–6
Standbymodus
 Beenden 3–5
 Betriebs-/
 Standbyanzeige 3–3, 3–9
Strom, Netz 1–5, 1–10
Strom, WS 1–3
Stromschlag, Warnung 1–10
S-Video-Ausgangsbuchse 3–15
Systemtreiber 1–1

T

Tasten
 Funktion 3–8
 Lautstärke 3–6, 3–10
 Leistung 1–5, 3–5
 PC Card-Auswurf 3–12
 Quick Launch 3–7
 Windows Anwendung 3–7
 Windows Logo 3–7
 Ziffernblock 3–8
Technische
 Kundenunterstützung 2–4
Telefonnummern, Kundendienst
 und Unterstützung 2–4
Treiber 1–1

U

Unterseite, Komponenten 3–16
USB-Anschlüsse 3–13, 3–14

W

*Wartung sowie Tipps für Reise
und Versand, Handbuch* 2–1
Website 2–4
Wechselstrom 1–3, 1–10
Windows 3–7
Windows Anwendungstaste 3–7
Windows Logo-Taste 3–7
Wireless-Taste 3–7

Z

Ziffernblocktasten 3–8
Zulassungsinformationen
Hinweise 1–9
*Sicherheits-
und Zulassungshinweise* 2–2